



## „Unsere Zukunft statt eure Profite“

Auf diesen Nenner brachten junge Kolleginnen und Kollegen das Motto des Tages der Arbeit in Marburg. Sie könnten die erste Generation ohne gesicherten Rentenanspruch werden. Krank werden dürfen sie auch nicht mehr. Das wird einfach zu teuer. Und hunderte qualifizierte Arbeitsplätze fallen am Pharma-Standort Marburg weg. Mehr als 1000 Menschen nahmen an Demonstration und Kundgebung des DGB in diesem Jahr teil.

Da passt dieses Transparent ins Bild. Immer mehr junge geflüchtete Menschen werden zur Ausreise gedrängt oder abgeschoben, die als Minderjährige gekommen sind. Egal, wie gut sie Deutsch können oder ob sie eine Ausbildungsplatz haben.

**Sidra** gehört zu ihnen. Noch vor einem Jahr drohte ihr und ihrem Bruder **Sidad** die Abschiebung aus Stadtallendorf. Jetzt hat sie einen Ausbildungsplatz als Fachkraft in der Krankenpflege. Ihr Bruder wird Medizinischer Technologie für Radiologie am UKGM. Auch **Aysegül** wird Pflegefachkraft am UKGM. Als Einzige aus ihrer Familie durfte sie bleiben. Eltern und jüngere Geschwister wurden in die Türkei abgeschoben. Die Eltern hatten feste Arbeitsplätze, der Bruder **Nihat** einen Ausbildungsvertrag in der Krankenpflege. Das zuständige Regierungspräsidium Kassel blockiert die Rückkehr.



Abschiebewahn vernichtet Perspektiven



Sidra S. Ömer



Aysegül Sögüt

Der heimische Landtagsabgeordnete **Sebastian Sack (SPD)** hat sich im Hintergrund politisch für ihre Zukunft eingesetzt. Aber auch Mitschüler:innen, Schulgemeinden, Ausbildungsbetriebe, Kommunalparlamente, Sportvereine, örtliche Flüchtlingsinitiativen und Gewerkschaften wurden aktiv. In Stadtallendorf und Marburg wurden Demonstrationen organisiert. Selbst beim Adventskonzert der Bundeswehr-Bigband in Stadtallendorf gab es einen Infostand. HR, RTL, SAT1 und ZDF berichteten zur besten Sendezeit. Oberhessische Presse, taz, Bild und viele andere Zeitungen nahmen sich des Themas an. Die Bundestagsabgeordnete Desirée Becker (Die Linke) steuerte einen namhaften Betrag zur Finanzierung von Anwaltskosten bei.

Hessens Innenminister Roman Poseck (CDU) hatte diesem öffentlichen Druck nur ein dürrtiges Narrativ entgegensetzen: Er wolle in erster Linie illegal Eingereiste, schlecht Integrierte und Kriminelle abschieben. Diese Erzählung passt eben nicht zu jungen Leuten mit guten Schulabschlüssen, Ausbildungsverträgen und blütenweißen polizeilichen Führungszeugnissen. Letztlich entschieden die zuständigen Behörden für die Zukunft von Aysegül, Sidra und Sidad.



Auf der Kundgebung hat Hessens Sozialministerin **Heike Hofmann (SPD)** geredet (zweite von links). Bei ihr sind zahlreiche Programme für Demokratie, Integration und Teilhabe angesiedelt. Sidra und Ayse konnten zusammen mit ihrem Anwalt Dieter Unseld ins Gespräch mit ihr kommen. Bis heute verweigert das zuständige Regierungspräsidium Kassel jede Kommunikation. Die Ministerin zeigte durchaus Empathie, verwies aber auf die Zuständigkeit ihres Ministerkollegen Roman Poseck (CDU).

**Desirée Becker** war zweite Hauptrednerin auf der Kundgebung. Sie hatte sich regelmäßig in Gießen, Marburg, Stadtallendorf und Cölbe über Abschiebungen aus hessischen Ausbildungsstätten informiert und auf mehreren Solidaritätskundgebungen für junge Geflüchtete gesprochen.

**Marylin Prange** ist Lehrerin Personalrätin und Mitglied des Kreisvorstands der GEW. Im Duo „Saitenblick“ macht sie Musik. Von ihr stammen Text und Melodie des Songs „Flucht“, den sie auf der Kundgebung vorgetragen hat. Sie wurde mit großem Applaus belohnt. [Hier ist der Song](#) verlinkt.



Desirée Becker  
(Mitglied des Bundestags, Die Linke)



Marylin Prange  
(Musikerin und Gewerkschafterin)

**Sidra und Aysegül hatten bis zum 1. Mai noch nie vor mehr als tausend Menschen gesprochen. Ihr Beitrag wurde vom Publikum mit minutenlangem Beifall und dem Sprechchor „Hoch die internationale Solidarität“ aufgenommen. Sie waren nicht nur in eigener Sache unterwegs. „Ausbilden statt Abschieben“ ist eine Forderung, die sie stellvertretend für alle jungen Geflüchteten vortragen. Spätestens seit der Kundgebung wissen sie: Auf die Solidarität ihrer Kolleginnen und Kollegen können sie sich verlassen.**

**Staatsministerin Heike Hofmann:**

<https://hessischer-landtag.de/abgeordnete/heike-hofmann-weiterstadt>

**Bundestagsabgeordnete Desirée Becker:** <https://desiree-becker.eu/>

**[Kleine Fotogalerie zum 1. Mai in Marburg](#)**

**Nützlich für eine erste Einschätzung - [Checkliste für Aufenthalt nach Ablehnung des Asylantrags](#)**

**Landesweites Bündnis „Bildung statt Abschiebung“:**

<https://www.gew-hessen.de/bildung-statt-abschiebung>